

SAISON 2006/2007 KREISLIGA D III
19. SPIELTAG (Sa.,07.04.07, 17:00 Uhr in Gindorf)
SG KYLLBURG/B/G III – SG FERSCHWEILER/E II
4:2 (3:0)

Spiel der zwei verschiedenen Halbzeiten

Nach fast 4 Monaten (!) Winterpause sollte es am 25.03. eigentlich wieder los gehen. Doch wie in den letzten Jahren fiel bei uns das erste Spiel aus. Nachdem der ganze Schnee geschmolzen war und es noch geregnet hatte, war das „Gindorfer Waldstadion“ ein „Schwimmbad“. Das Spiel der zweiten wurde nach Kyllburg verlegt, doch unseres ließ man ausfallen, das Loos der dritten Mannschaft...

So kam es dann zwei Wochen später zum Duell mit den Männern vom Plateau. Bei einem Sieg der Gäste würden sie nach Punkten mit uns gleich ziehen. Bei einem Sieg unsererseits konnten wir uns dann logischerweise um 6 Punkte vom heutigen Gegner absetzen, gleichzeitig mit dem Zweitplatzierten, dem FC Malberg nach Punkten gleich ziehen. Motivation war also genug vorhanden, zumal nach dem glorreichen 7:2 gegen Bollendorf aus der Vorwoche.

Hooligans waren heute u.a.: W. Blum, T. Klein, T. Zillien, L. Kirsch (verletzt). Ma. Schwickerath, Mi. Schwickerath, R. Müller, U. Metzen, T. Reinhard, U. Endres, Goldie aus Frankfurt, Fam. Eppers aus Dietzenbach, M. Esch (verletzt) und die Gindorfer „Ultras“. Zu Goldie wäre noch zu sagen, dass er ein T - Shirt der legendären „Adler Front“ trug. Für alle Unwissenden: Die Adler Front ist ein Frankfurter Hooliganklub (Eintracht Frankfurt), der in diesem Jahr sein 25 jähriges Jubiläum feiert.

Für den verletzten L. Kirsch (Kapselriss im Finger) spielte heute A. Feltes im Tor. Gut, dass wir auch in der Dritten 2 Keeper haben. Aber auch in der D –Klasse muss man auf jeder Position doppelt besetzt sein !

Das Spiel begann nicht so furios wie das letzte gegen Bollendorf. In der 4. Min. schoss D. Heine auf das Tor der Gäste, doch ein Ferschweilerer klärte auf der Linie. Sechs Minuten später spielte S. Müller das Leder auf D. Heine, doch der blieb in der Abwehr der Gäste stecken. Nach einem gescheiterten Kopfballversuch von D. Comes traf M. Reinhard den Ball danach nicht richtig, so war es keine Gefahr für die Gäste (15. Min.). Wie der Leser nun bereits merken muss, waren wir zu Beginn die klar spielbestimmende Elf. Das sollte auch, zumindest in der ersten Hälfte, so bleiben. Dann die 16. Min. T. Meyer spielte mit S. Müller Doppelpass, scheiterte aber am Keeper der Ferschweilerer. Eine Minute später war es dann soweit. D. Heine bediente S. Müller, der zum verdienten 1:0 einschoss. Es blieb weiter ein Spiel auf ein Tor. In der 18. Min. verfehlte ein Schuss von D. Comes knapp das Tor. Zwei Minuten später scheiterte M. Schon. In der 24. Min. konnte man die erste Chance der Gäste beobachten, doch kein Problem für Felti. In der 27. Min. ging ein Schuss der Ferschweilerer links am Tor vorbei. Dann die 29. Min. D. Comes setzte S. Müller in Szene, der seinen 2. Treffer am heutigen Tag schoss und somit auf 2:0 erhöhte. Hier machte es der Ball etwas spannend, denn die Geschwindigkeit, mit der er ins Tor flog, war nicht so hoch. In der 35. Min. schossen die Gäste auch noch mal auf unser Tor, doch der Ball ging drüber. Eine Minute später eine Kombination D. Comes – S. Müller – D. Comes, doch der Schuss von Daniel ging am Tor vorbei. In der 41. Min. bediente D. Heine D. Comes, der einen Heber versuchte, doch der Keeper kam noch mit den Fingerspitzen dran. Dann die 42. Min. S. Müller war am Ball. Er wollte eine schöne Flanke schlagen, doch ein Ferschweilerer hatte was dagegen. Er ging in den Flankenball, veränderte aber so toll die Richtung, dass der Ball unhaltbar für seinen Torwart zum 3:0 im „Plateaukasten“ einschlug. S. Müller war damit an allen 3 Toren im ersten Durchgang beteiligt. In der 45. Min. hatten die Gäste noch eine Kopfballchance, doch der Ball ging hinter das Tor. Dann war Pause.

Zu Beginn der 2. Hälfte konnten wir mit L. & S. Kirsch sowie M. Berchem weitere Hooligans begrüßen. Das Spiel sollte sich in der 2. Hälfte grundlegend ändern. Plötzlich lief bei uns nichts mehr, die Gäste hingegen drehten auf. In der 50. Min. parierte Felti 2 mal mit einem super Reflex - tolle Leistung. Zwei Minuten später ging ein Kopfball der Ferschweilerer knapp drüber. In der 59. Min. ging ein Freistoß knapp daneben. Wo waren wir zu diesem Zeitpunkt ?? Der Anschlusstreffer ließ logischerweise nicht lange auf sich warten. In der 65. Min. zog ein Ferschweilerer ab. Der Ball wurde noch abgefälscht und wurde so zu einer Bogenlampe. Felti streckte sich vergebens, kam mit den Fingerspitzen noch dran, doch der Ball wollte unbedingt in unser Tor und das tat er auch – nur noch 3:1. Ab der 66. Min. spielte dann M. Meyer für M. Schon. Dann die 69. Min. Ein Ferschweilerer kam in unserem 16er zu Fall. Der Schiri gab Elfmeter. Als ich nach dem Spiel Felti fragte, ob es einer gewesen war, sagte der: „Auf keinen Fall.“ Doch was soll's. Die Schirientscheidung zählt. Der Libero der Gäste, „Rambo“ genannt, trat an. Dann die ausgleichende Gerechtigkeit. Der Ball knallte mit voller Wucht an die Latte. Von dort kam er zwar zurück ins Spiel, doch wir waren Herr der Lage. Felti meinte später, wenn er mit der Hand

dran gekommen wäre, könne er sein Handgelenk wohl im Orsfelder Wald suchen....Pech für Ferschweiler, Glück für uns. In der 74. Min. konnte ich dann die erste nennenswerte Chance für uns in der 2. Hälfte notieren. Die hatte D. Heine nach Zuspiel von M. Meyer. Dann kam S. Franzen für S. Weber ins Spiel (76. Min.). In der 78. Min. machten die Gäste das Spiel noch mal richtig spannend. Einen gut platzierten Fernschuss sah Felti erst spät und so landete der Ball im linken, von Felti aus gesehen im rechten Eck. Vor dem Tor sah ich zwar ein Foul der Gäste, doch die Pfeife des Schiris blieb stumm. Mist, nur noch 3:2. Das es noch mal so eng werden würde konnte keiner nach der souveränen ersten Hälfte denken. In der 78. Min. hatten die Ferschweilerer eine 100%ige Chance, die sie jedoch links am Tor vorbei setzten. Dann die 83. Min. D. Heine hatte den Ball am linken Spielfeldrand. Er schlug einen weiten Ball auf die rechte Seite, wo sich D. Comes den Ball erlief. Er drang in der 16er ein und schob den Ball am Keeper der Gäste vorbei zu M. Meyer, der nun frei vorm Tor stand. Marco nahm den Ball in aller Ruhe an, schaute und schob den schon lange lachenden Ball ins leere Tor zum 4:2. Das war die Entscheidung. In der 86. Min. kam dann noch C. Weides für P. Arnoldy ins Spiel. In der 92. Min. klärte Felti mit einer Fußabwehr, dann war Schluss.

Im großen und ganzen siegten wir heute verdient, auch wenn es nach dem klaren 3:0 zur Pause noch mal unverständlicherweise eng wurde. In der ersten Hälfte spielten wir groß auf, im 2. Durchgang war dann eine ganz andere Mannschaft auf dem Platz, obwohl keiner ausgewechselt wurde. Es gilt daran zu arbeiten, bis zum Schluss konzentriert zu spielen, so was geht nicht immer gut aus...

Lobenswert wäre noch unsere Offensivanteilung, die in den letzten 3 Spielen 20 (!) Tore schoss. Unsere mittlerweile 54 Tore verteilen sich auf sage und schreibe 18 (!) Spieler, was uns natürlich unberechenbarer macht.

Nach dem Spiel ging es bei Rosi im „No Limit“ hoch her. Es wurden einige Meter getrunken, was man wieder mal am leeren Geldbeutel einen Tag später feststellen konnte...

Unser Team:

Andreas Feltes, Sascha Licznerski, Christian Felz, Patrick Arnoldy (ab der 86. Min. Patrick Arnoldy), Michael Reinhard, Stefan Weber (ab der 76. Min. Stefan Weber), Marco Schon (ab der 66. Min. Marco Meyer), Thomas Meyer, Sven Müller, Dirk Heine, Daniel Comes.
Ersatz: Harald Lux.

Torjäger

1.	Dirk Heine	6 Tore
	Dirk Berens	6 Tore
2.	Marco Meyer	5 Tore (heute 1 Tor)
	Thomas Klein	4 Tore
	Thomas Meyer	4 Tore
	Sven Müller	4 Tore (heute 2 Tore)
3.	Stefan Weber	4 Tore
	Horst Jutz	3 Tore
	Jan Kohlei	3 Tore
4.	Michael Reinhard	3 Tore
	Christian Felz	2 Tore
	Stefan Franzen	2 Tore
	Sascha Licznerski	2 Tore
5.	Patrick Arnoldy	1 Tor
	Daniel Comes	1 Tor
	Ferdi Grün	1 Tor
	Simon Langenfeld	1 Tor
	Marco Schon	1 Tor
	dazu 1 Eigentor	

Scorer

1.	Thomas Meyer	13 Punkte (4+9)
2.	Dirk Berens	9 Punkte (6+3)
	Dirk Heine	9 Punkte (6+3)
3.	Stefan Weber	9 Punkte (4+5)
4.	Thomas Klein	7 Punkte (4+3)
5.	Sven Müller	7 Punkte (4+3)
6.	Horst Jutz	6 Punkte (3+3)
	Marco Meyer	6 Punkte (5+1)
	Daniel Comes	5 Punkte (1+4)
7.	Sascha Licznerski	5 Punkte (2+3)
	Michael Reinhard	5 Punkte (3+2)
8.	Christian Felz	4 Punkte (2+2)
	Stefan Franzen	3 Punkte (2+1)
	Ferdi Grün	3 Punkte (1+2)
	Jan Kohlei	3 Punkte (3+0)
	Jörg Lescher	3 Punkte (0+3)
	Marco Schon	3 Punkte (1+2)
9.	Patrick Arnoldy	2 Punkte (1+1)
	Simon Langenfeld	2 Punkte (1+1)

Die Dritte im Internet:

www.svbadem-drei.de

www.sv-kyllburg.de